



Stadt Karlsruhe
Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Leistungsbeschreibung

Projekt	Rahmenvertragsvereinbarung über die Lieferung von festen Brennstoffen (Holzpellets)
Gewerk	Brennstofflieferung für Feuerungsanlagen
Maßnahme	Angebotsaufforderung über die Lieferung von genormten Holzpellets für verschiedene Lieferstellen
Auftraggeber Planung und Bauleitung	Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft Zähringerstraße 61 76133 Karlsruhe

Inhaltsverzeichnis

01	Pellets.....
01.01	Pellet Qualität.....
01.02	Liefermengen in Tonnen.....

Vorbemerkung

Der Auftraggeber schreibt für den Zeitraum von 4 Jahren eine Belieferung von Holzpellets für seine Lieferstellen aus. Die Ausschreibung umfasst sowohl die aktuellen, sich in Betrieb befindenden Anlagen, die sich in Planung befindenden Anlagen, als auch die sich in Umsetzung befindenden Anlagen. Damit zeigt der Auftraggeber (AG) an, dass die ausgeschriebenen Mengen ausführungsbedingte Unschärfen enthalten. Die aktuelle Knappheit an Planungskapazitäten, Ausführungskapazitäten und Lieferengpässen können zu Verzögerungen in der Umsetzung und damit in der Inbetriebsetzung und damit wiederum im prognostizierten Bedarf an Brennstoffen führen.

Wärmeerzeuger, Lieferstellen:

Die Liste mit der Bezeichnung "Anlage 1" beschreibt die Wärmeerzeuger und die Lieferstellen.

Qualitäten der Holzpellets

1. Die Anforderungen der Zertifizierung nach ENplus sind einzuhalten. Die ausgeschriebene Qualität ist ENplus A1 (6 mm Durchmesser) und alternativ ENplus A2 (6 mm Durchmesser). Die Qualität ENplus A2 ist nur im absoluten Ausnahmefall und mit ausdrücklichem Bestellvermerk zu liefern. Ein Ausnahmefall ist dann gegeben, wenn eine Lieferung unabdingbar ist und die Qualität ENplus am Markt nicht verfügbar ist. Die Qualitätsdefinition erfolgt gemäß ENplus Handbuch Pellets Version 3.0 und ist im Rahmen der Ausschreibung durch das ENplus-Prüfzertifikat und den Inspektionsbericht nachzuweisen.
2. Die angebotene Pelletware muss unter Berücksichtigung der Warenströme entlang der gesamten Verarbeitungskette überdurchschnittlich transportarm und damit umwelt- und ressourcenfreundlich hergestellt worden sein. Dabei gelten maximale Entfernungsgrenzen für jeden Knotenpunkt bzw. Verarbeitungsschritt in der Prozesskette begonnen beim Holzeinschlag. **Eine Transportgrenze von maximal 350 km ist einzuhalten** gemäß „HVVH-015/2012 – Transportgrenzen“ („Holz von hier“, <https://www.holz-von-hier.eu>).
3. Ein Produkt darf kein Holz als international gefährdet eingestuft Baumarten enthalten (Internationale Rote Liste nach IUCN).

Andere Qualitäten entsprechen nicht der ausgelobten Qualität und sind ausgeschlossen.

Die angebotenen Energiepreise für Holzpellets werden mit der Marktpreisentwicklung fortgeschrieben. Die Preisgleitung ist in den Angebotspositionen beschrieben. Angabe Liegenschaften in welche Pellets geliefert werden sollen.

Bauhof Neuhof:	Bachenweg 12 in 76149 Karlsruhe
Nordschule Neureut:	Friehofstraße 1-3 in 76149 Karlsruhe
Waldschule Neureut:	Moldau Straße 37 in 76149 Karlsruhe
Grundschule Knielingen:	Eggensteiner Str. 3 in 76187 Karlsruhe
Reinhold-Crocoll-Halle:	Am Brurain 4/6 in 76187 Karlsruhe
Rathaus Stupferich:	Kleinsteinbacher Str.16 in 76228 Karlsruhe
Gewerbeschule Durlach:	Grötzinger Str.83 in 76227 Karlsruhe

Markgrafen-Gymnasium: Gymnasiumstraße 1 + 3 in 76227 Karlsruhe

Tulla-Realschule: Forstr. 4 in 76131 Karlsruhe

Rennbuckelschule: Bonner Straße 22 in 76185 Karlsruhe

Jugendtreff Rintheim: Haid-und-Neu-Straße 165 in 76131 Karlsruhe

Wichtige Anliefer-Hinweise

Bauhof Neureut:	Kurz vor dem Bauhof befindet sich eine Brücke, welche eine maximale Traglast von 25 Tonnen aufweist.
Nordschule Neureut:	Die Anlieferung der Pellets erfolgt durch einen innenliegenden Schulhof mit enger Kurve und wenig Aufstellfläche. Hier kann maximal ein 12 Tonnen Fahrzeug den Innenhof anfahren.
Waldschule:	Aufgrund der sehr niedrigen Straßenbelastungsklasse darf kein Pellet-LKW den Schulhof befahren. Das Fahrzeug muss auf der Straße vorm Schulgebäude der Hardtwaldschule entladen werden.
Grundschule Knielingen:	Die Anschlüsse zum Befüllen des Silos befinden sich auf der Straßenseite. Da die Straße sehr beengt ist, wird beim Befüllvorgang diese temporär komplett blockiert. Für LKW größer 12 Tonnen könnten die Kurvenradien zu gering sein.
Reinhold-Crocoll-Halle:	Die Andienung des Pellet-Lagers erfolgt über den Parkplatz der Halle. Hier werden intensive Rangierarbeiten notwendig, da durch parkende Fahrzeuge der Platz gering ist. Es soll nur bis zum Eingangstor heran gefahren werden. Die Rasengittersteine nur dann befahren, wenn das HGW das OK dazu gibt. Das Material kann mit Sattelzug-Fahrzeugen angeliefert werden.
Rathaus Stupferich:	Die Befüllanschlüsse des Pellet-Lagers befinden sich auf der Schulhofseite. Der LKW muss seitlich in der Einfahrt zum Bauhof Stupferich entladen werden. Sinnvoll ist hier der Einsatz von Dreiachs-oder Vierachs-LKW.
Gewerbeschule Durlach:	Die Anlieferung kann mit Sattelzügen erfolgen. Es gibt enge Kurvenradien. Auf dem Gelände muss ca. 80 Meter weit rückwärts gefahren werden. Nur bis zu den Rasengittersteinen heranfahren, nicht darüber.
Markgrafen-Gymnasium:	Die Anlieferung erfolgt über den Schulhof. Hier kann die Feuerwehr-Zufahrt dafür verwendet werden. Allerdings ist wenig Platz zum Rangieren. Es ist sinnvoll keine größeren Fahrzeuge wie Dreiachs-oder Vierachs- LKW zum Beliefern einzusetzen.
Tulla-Realschule:	Auch in dieser Liegenschaft erfolgt die Anlieferung der Pellets über den Schulhof. Hier bitte die Feuerwehr-Zufahrt benutzen. Sattelzüge können auf dem Gelände wenden.
Rennbuckelschule:	Die Anlieferung erfolgt seitlich vom Hauptgebäude. Hier muss zum Teil über Rasengittersteine gefahren werden. Ein Einsatz von Sattelaufliegern ist nicht möglich.
Jugendtreff Rintheim:	Angeliefert wird über eine Zufahrt von ca. 20 Meter. Diese ist rechts und links von Rasen umgeben. Der Einbiegeradius ist klein, weshalb nur Dreiachs-und Vierachs-LKW einsetzbar sind.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01 Pellets

01.01 Pelletqualität

Folgende Bedingungen werden Vertragsbestandteil:

Laufzeit:

Die Ausschreibung ist auf eine Laufzeit von 4 Jahren angelegt.

Erfolgt keine ergänzende Vereinbarung, so endet der Vertrag nach 4 Jahren ab Auftragserteilung.

Leistungsabruf:

Per Email oder Fax

Der Leistungsabruf erfolgt vom Auftraggeber (AG) in Vertretung des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft, HGW, oder eines benannten Vertreters der jeweiligen Lieferstelle.

Lieferfrist:

Innerhalb von 3 Werktagen

Eine abweichende Lieferfrist kann individuell vereinbart werden. Sie gilt nur für die jeweils vereinbarte Abrufmenge mit individuell vereinbarter Lieferfrist.

Lieferverzug:

Beträgt der Lieferverzug mehr als 1 Werktag, so ist der AG berechtigt eine anderweitige Beschaffung zur Sicherung der Heizbereitschaft zu tätigen.

Mehrkosten werden dem Auftragnehmer (AN) berechnet.

Vorzeitige Vertragsauflösung:

Bei wiederholten Lieferverzügen oder schlechter Brennstoffqualität kann der Vertrag vorzeitig beendet werden.

Der AG wird schriftlich den Mangel mit angemessener Fristsetzung anzeigen.

Erfolgt keine Abhilfe, so wird der Vertrag gekündigt.

Vermögensschäden aus einer vorzeitigen Auflösung werden dem AN in Rechnung gestellt.

Der Schadensersatzforderungsanspruch entfällt nach einer vertraglichen Neubindung des AG nach einer erneuten Ausschreibung und Beauftragung der Lieferleistung.

01.01.0001

Holzpellets ENplus A1

Die ausgeschriebene Liefermenge basiert auf der Zusammenstellung nach Anlage 1. Zur Unschärfe für die sich in Bau und Planung befindlichen Objekten wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Die Lieferung erfolgt an der jeweiligen Lieferstelle und ist anzuliefern:

- lose einblasen
- mit Silofahrzeug
- mit geeichtem Wiegesystem

Eine Schlauchlänge bis 40 m ist vorzuhalten.

Die Liefermenge kann sowohl für eine als auch für mehrere Lieferstellen abgerufen werden.

Liefermenge und Lieferstellen werden im Abruf definiert.

01 Pellets
01.01 Pellet Qualität

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Abruf kann per E-Mail.

Auftragnehmer und Auftraggeber einigen sich nach Auftragserteilung auf einen verbindlichen Vordruck.

Mutmaßliche Liefermenge je Liegenschaft im Abruffall:

Die Betreuer der Lieferstellen sind angehalten einer Füllmenge von ca. 50 % eine Nachbestellung auszulösen.

Wertungsmenge:

Die in dieser Position ausgelobte Menge geht von einer benötigten Liefermenge aus, die der kompletten Silomenge und damit der Jahresbrennstoffmenge entspricht.

Weiterhin wird die ausgeschriebene Menge auf 4 Jahre bemessen.

Anlieferung:

Zu den üblichen Geschäftszeiten. Unter Berücksichtigung der überwiegenden Nutzung der Lieferobjekte als Schule oder Kindertageseinrichtung werden folgende Anlieferzeiten als Regel definiert.

- Montag bis Freitag
- 9:00 h bis 15:00 h

Eine Anlieferung außerhalb dieser Zeiten ist grundsätzlich möglich. Sie bedarf der Abstimmung mit der benannten Kontaktperson der jeweiligen Lieferstelle.

Liefernachweis:

Der Lieferschein je Lieferstelle beinhaltet:

- Zertifizierungsnachweis
- Qualitätsklasse
- Liefermenge in kg oder t
- Kennzeichen des Lieferfahrzeugs
- Datum und Unterschriften von Fahrer und Auftraggebervertretung

Preisindizierung:

Abgerechnet wird nach dem Preis des Anlieferungsmonats.

Die Preisindizierung wird wie folgt berechnet.

$$P = P_o \times H / H_o$$

P = Abrechnungspreis im Monat der Lieferung

P_o = Angebotspreis

H_o = Pelletpreis der Preisreferenz = DEPV-Pelletpreis für Lieferverträge, im Angebotspreiszeitraum. Referenzpreismonat = Referenzposition Preisindex Basis H_o (letzte Position im Titel)

H = Pelletpreis aus Referenztabelle DEPV-Pelletpreis im Monat der Anlieferung

Referenzpreisermittlung

DEPV-Pelletpreis für Lieferverträge, Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband e. V. (DEPV), www.depv.de, veröffentlichter Preis bei Abnahme von 26 t Referenzpreis für Region Baden-Württemberg

Dem Angebot ist zur Orientierung eine Exceltabelle mit der Berechnungsformel beigelegt (Anlage 2).